Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 2/3 (1875)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE EISENBAHN
Schweizerische Wochenschrift
für die Interessen des Eisenbahnwesens.

LE CHEMIN DE FER
Journal hebdomadaire suisse
pour les intérêts des chemins de fer.

Bd. II. ZÜRICH, den 19. März 1875. No. 11.

„Die Eisenbahn" erscheint jeden Freitag. Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction, Abonnements und Annoncen an die Expedition zu adressiren.

„Le Chemin de fer" paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations et au bureau pour abonnements ou annonces.

Abhandlungen und regelmässige Mittheilungen werden angemessen honorirt.

Les traités et communications régulières seront payées convenablement.

Abonnement. — *Schweiz:* Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei der Expedition.
Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.
Preis der einzelnen Nummer 50 cts.

Abonnement. — *Suisse:* fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs.
Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Fussli & Co. à Zurich.
Prix du numero 50 centimes.

Annoncen finden durch die „Eisenbahn" in den fachmännischen Kreisen des In- und Auslandes die weiteste Verbreitung. Preis der viergespaltenen Zeile 25 cts. = 2 sgr. = 20 Pfennige.

Les annonces dans notre journal trouvent la plus grande publicité parmi les intéressés en matière de chemin de fer. Prix de la petite ligne 25 cent. = 2 silbergros = 20 pfennige.

INHALT: Bahnhof-Anlagen und -Projecte: Die Erweiterung des Bahnhofes in Zürich. — Bahnhof Winterthur. — Ausbildung der höhern Eisenbahnbeamten. — Jurisdiction. — Demission des Freiherrn v. Weber. — Oesterreichisches Eisenbahnamt. — Nationalrath. — Kleinere Mittheilungen. Unfälle. — Stellenvermittlung. — Literarische Uebersicht technischer Neuigkeiten. — Anzeigen.

Bahnhof-Anlagen und Projecte.

Erweiterung des Bahnhofes in Zürich.

Da in Zukunft durch die Einmündung der neuen Linien in den Bahnhof Zürich die Anforderungen an denselben bedeutend gesteigert werden, war schon während den Jahren 1873 und 1874, d. h. bald nach der Genehmigung dieser neuen Linien durch die Generalversammlung der schweizerischen Nordostbahngesellschaft die Frage der Erweiterung des Bahnhofes ein Gegenstand eingehender Studien und häufiger Berathungen der Direction der Nordostbahn.

Es wurden durch die Herren Oberingenieure Moser und Weiss verschiedene Bahnhofprojecte studirt, wobei Ersterer mit Rücksicht auf den in Zukunft zu erwartenden Verkehr in der Richtung nach dem Gotthard eine principielle Umgestaltung und daher gänzliche Verlegung des jetzigen Bahnhofes in's Auge fasste, während Letzterer mehr eine Erweiterung der bestehenden Anlagen bearbeitete. Diese Projecte wurden dann 3 Experten vorgelegt, nämlich den Herren Gotthardoberingenieur Gerwig, Regierungs- und Baurath Schwabe in Berlin und Oberregierungsrath Hartwich und denselben ein Exposé mitgetheilt, von dem wir in Folgendem die hauptsächlichsten Punkte wiedergeben.

Exposé.

1. Der Bahnhof Zürich nimmt gegenwärtig folgende Bahnrichtungen auf:

1. Luzern Zug
2. Olten-Aarau
3. Waldshut-Turgi
4. Bülach-Regensberg
5. Winterthur
6. Chur-Glarus-Uster

} -Zürich.

2. Ueber die Art und Weise, wie der in diesen Richtungen und vice versa sich bewegende Verkehr bedient wird, beziehungsweise über die Anordnung und Zahl der ankommenden und abgehenden Bahnzüge geben die als bekannt vorausgesetzten Fahrtenpläne Aufschluss. Es ist aus diesen letztern ersichtlich, dass bisanhin vorzugsweise auf die Erzielung möglichst zweckmässiger Anschlüsse der von Osten kommenden an die nach Westen gehenden Züge und umgekehrt Bedacht genommen worden ist.

3. Im Jahre 1872 sind im Bahnhof Zürich 1,118,280 Wagenachsen angekommen und abgegangen (s. untenstehende Tabelle).

4. Auf dem Bahnhof Zürich können zur Zeit 53 Locomotiven, und 45 zweiachsige oder 28 vierachsige Personenwagen remisirt werden.

5. Die gegenwärtige Reparaturwerkstätte auf dem Bahnhof Zürich genügt für den Betrieb von ca. 280 Bahnkilometer.

6. Das künftige Netz der Nordostbahn wird zu den erwähnten noch folgende Verkehrsrichtungen im Bahnhof Zürich zusammenführen:

Personen- und Güterbewegung im Bahnhof Zürich.

	Personen						Güter					
	Von Zürich		Nach Zürich		Total		Von Zürich		Nach Zürich		Total	
	1871	1872	1871	1872	1871	1872	1871	1872	1871	1872	1871	1872
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Centner	Centner	Centner	Centner	Centner	Centner
Nordostbahn	432,420	522,516	423,598	516,496	856,018	1,039,012	435,914	541,537	1,094,984	891,897	1,530,898	1,433,434
Zürich-Zug-Luzern u. Italien via St. Gott-	93,117	118,407	87,976	110,639	181,093	229,046	165,851	227,877	179,419	222,080	345,270	449,957
Bülach-Regensberg [hard	60,786	72,791	58,804	70,818	119,590	143,609	30,287	40,105	31,664	41,027	61,951	81,132
Centralbahn (via Luzern)	502	688	587	722	1,089	1,410	10,036	9,202	3,601	3,435	13,637	12,637
Centralbahn (via Aarau) und weiter	68,602	75,510	76,184	78,265	144,786	153,775	481,419	410,821	1,065,436	2,065,713	1,546,855	2,506,534
Bad. Bahn (via Waldshut) und weiter	11,125	14,929	11,851	15,998	22,976	30,927	51,175	50,426	1,259,979	767,441	1,311,154	817,867
Bad. Bahn u. Württbg. (via Schaffhausen)	1,862	3,820	2,280	5,217	4,142	9,037	2,743	3,009	3,638	3,972	6,381	6,981
Württemb. Bahn (via Friedrichshafen)	7,541	8,112	6,987	7,482	14,528	15,594	10,530	17,284	27,404	29,564	37,934	46,848
Bayerische Bahn und weiter	4,184	5,088	3,501	4,364	7,685	9,452	45,236	38,607	171,144	122,750	216,380	161,357
	680,139	821,861	671,768	810,001	1,351,907	1,631,862	1,233,191	1,368,868	3,837,269	4,147,879	5,070,460	5,516,747
Verein. Schweiz. Bahnen (via Rorschach)	572	718	502	752	1,074	1,470						
„ „ „ (via Winterthur)	20,934	30,570	24,142	33,516	45,076	64,086	119,426	158,002	91,848	132,734	211,274	290,736
„ „ „ (via Wallisellen)	94,734	113,879	99,694	116,468	194,428	230,347	232.772	301,164	245,116	238,332	477,888	539,496
	116,240	145,167	124,338	150,736	240,578	295,903	352,198	459,166	336,964	371,066	689,162	830,232
Total	796,379	967,028	796,106	960,737	1,592,485	1,927,765	1,585,389	1,828,034	4,174,233	4,518,945	5,759,622	6,346,979

Anmerkung. In der Personenzahl der Richtung „von Zürich" ist die Zahl der Retour-Billete ab Zürich und die Zahl derjenigen nach Zürich je einfach enthalten; ebenso verhält es sich mit der Personenzahl der Richtung „nach Zürich."